

Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 06.07.2017,
im Kreishaus Borken, Kreisausschuss-Sitzungssaal (Raum 2181)

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Dr. Kai Zwicker Landrat

Mitglieder:

Barbara Büscher	Stadtlöhn	
Dietmar Eisele	Ahaus	Vertretung für Herrn Jens Stei- ner
Magdalene Garvert	Rhede	
Volker Jürgen Himmel	Gronau	
Markus Jasper	Heek	
Paul Lensing	Borken	
Elisabeth Lindenhahn	Raesfeld	
Gerhard Ludwig	Borken	
Heiko Nordholt	Gronau	Vertretung für Herrn Otger Harks
Maja Saatkamp	Borken	Vertretung für Frau Gertrud Welper
Markus Schulte	Gronau	
Silke Sommers	Bocholt	
Gerti Tanjsek	Bocholt	
Jörg von Borczyskowski	Gronau	
Christel Wegmann	Rhede	
Stephan Strestik	Gronau	

Gäste:

Peter Kleyboldt Geschäftsführer der EGW bis TOP 9

Vertreter/innen der Verwaltung:

Dr. Ansgar Hörster	Kreisdirektor
Dr. Hermann Paßlick	Ltd. Kreisrechtsdirektor
Hubert Grothues	Ltd. Kreisbaudirektor
Wilfried Kersting	Kreiskämmerer
Michael Weitzell	
Karlheinz Gördes	
Markus Prangenberg	
Doris Gausling	
Katharina Geuking	
Kerstin Ritzenhöfer	

Es fehlen entschuldigt:

Otger Harks	Stadtlohn
Jens Steiner	Heek
Gertrud Welper	Vreden

Erledigung der Tagesordnung:

Landrat Dr. Zwicker eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Kreisausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

A. Öffentlicher Teil**Punkt 1: Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 18.05.2017**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 18.05.2017 wird genehmigt.

**Punkt 2: Regionale 2016 - Aktueller Sachstand
Vorlage: 0180/2017/KREIS**

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker
Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster
Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Landrat Dr. Zwicker informiert, die offizielle Eröffnung des Kult findet am 13.07.2017 statt. Ab dem 15.07.2017 solle das Kult dann für die Öffentlichkeit zugänglich sein.

Weiter schildert Landrat Dr. Zwicker, die im Rahmen der Regionale 2016 angestoßenen überregionalen Aktivitäten auf dem Feld der Regionalplanung sollten möglichst auf Münsterlandebene bedarfsgerecht fortgeführt werden. Ein entsprechendes Konzept würde gemeinsam mit der Bezirksregierung Münster vorbereitet.

Landrat Dr. Zwicker spricht allen Beteiligten seinen ausdrücklichen Dank aus.

Der Sachstand zur Regionale 2016 wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 3: Aktuelle Flüchtlingssituation
Vorlage: 0154/2017/KREIS**

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Kreisdirektor Dr. Hörster legt ergänzend zur Vorlage dar, die IAG Integration habe zuletzt am 03.07.2017 getagt. Die zugehörige PowerPoint-Präsentation stehe in Session zur Verfügung. Er führt weiter aus, im Kommunalen Integrationszentrum (KI) würden 3,5 Lehrerstellen zum 01.08.2017 besetzt.

Darüber hinaus stellt er dar, hinsichtlich der Zuweisungszahlen habe es seit der letzten Kreisausschusssitzung kaum eine Veränderung gegeben. Im Herbst werde allerdings mit neuen Zuweisungen gerechnet. Laut Einschätzung der Bezirksregierung Münster sei die

Entwicklung der Zuweisungszahlen bis September dieses Jahres einigermaßen valide prognostizierbar, danach nur noch schwer abschätzbar.

Ferner führt Kreisdirektor Dr. Hörster an, weiterhin werde zielgruppenorientierte Integrationsarbeit geleistet. Auf kommunaler Ebene bedeute dies, es würden die sprachlichen Voraussetzungen geschaffen werden, um die Flüchtlinge auf dem Arbeitsmarkt zu vermitteln. Auch sollten neue Angebote für Flüchtlingsfrauen geschaffen werden, die aus familiären Gründen nach Deutschland gekommen seien.

Kreisausschussmitglied Eisele fragt nach, wie die Städte und Gemeinden im Kreisgebiet auf neue Zuweisungen in der 2. Jahreshälfte reagieren würden. Die Städte und Gemeinden hätten in der Vergangenheit kommuniziert, keine neuen Flüchtlinge aufnehmen zu wollen, bis das Land den Verteilungsschlüssel transparent dargelegt habe.

Kreisdirektor Dr. Hörster antwortet, es sei ein Zuweisungsplan angekündigt worden. Gleichzeitig sei auch ein Bemühen auf Landesebene erkennbar, die geforderte Transparenz zu schaffen. Die Frage sei jedoch noch nicht abschließend geklärt.

Landrat Dr. Zwicker versichert auf Nachfrage von Kreisausschussmitglied Eisele, die Mitglieder des Kreistages weiterhin regelmäßig über die aktuellen Sachstände zu informieren.

Der Sachstand zur aktuellen Flüchtlingssituation wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 4: Zuwendungsbericht 2016
Vorlage: 0077/2017/KREIS

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Der Zuwendungsbericht 2016 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 5: Verwendung des Jahresüberschusses 2016 der Sparkasse Westmünsterland
Vorlage: 0165/2017/KREIS

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker
Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Kreistag stimmt der geplanten Verwendung der Ausschüttung aus dem Jahresüberschuss 2016 der Sparkasse Westmünsterland entsprechend § 25 Abs. 3 Sparkassengesetz NRW und § 12 Absatz 1 Satz 2 der Satzung des Sparkassenzweckverbandes Westmünsterland zu.

Punkt 6: Kommunales Investitionsförderungsgesetz - Maßnahmenübersicht
Vorlage: 0184/2017/KREIS

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting
Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Landrat Dr. Zwicker schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 6 und 7 gemeinsam zu diskutieren. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Kreisausschussmitglied von Borczykowski bittet, weitere Informationen zur Ermittlung der Raumbedarfe den Kreisausschussmitgliedern zur Verfügung zu stellen, damit die von der Verwaltung genannten Zahlen besser nachvollzogen werden könnten. Landrat Dr. Zwicker sichert dies zu.

Fraktionsübergreifend herrscht Einigkeit darüber, eine Planungsbegleitgruppe für den Bau des Ergänzungsgebäudes einzurichten. Kreisausschussmitglied Jasper kündigt an, die Besetzung der Planungsbegleitgruppe interfraktionell bis zur nächsten Kreistagsitzung abzustimmen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Der beigefügten aktualisierten Übersicht (Stand: 19.06.2017) über die Maßnahmen, die aus Mitteln des Kommunalen Investitionsförderungsgesetzes gefördert werden sollen, wird zugestimmt.
2. Soweit bei der weiteren Maßnahmenplanung und -durchführung Ausgabeverschiebungen zwischen den einzelnen zu fördernden Maßnahmen entstehen, wird dem ebenfalls zugestimmt. Neue Maßnahmen bedürfen hingegen der Zustimmung des Kreistages.
3. Über die weitere Maßnahmenplanung und -durchführung nach dem KInvFöG NRW – insbesondere über möglicherweise nicht durchführbare Maßnahmen – wird die Verwaltung im Rahmen der Controllingberichte, des Jahresabschlusses und darüber hinaus bei Bedarf informieren.

Punkt 7: Planung eines Neubaus eines Ergänzungsgebäudes am Kreishaus Borken
Vorlage: 0185/2017/KREIS

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker
Ltd. Kreisrechtsdirektor Hermann Paßlick
Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues
Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Landrat Dr. Zwicker schlägt vor, den Beschlussvorschlag Nr. 2 um folgenden Zusatz zu ergänzen: Die Mitglieder der Planungsbegleitgruppe werden bis zum Kreistag interfraktionell abgestimmt und benannt. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Weiterhin s. TOP 6.

Beschluss zu 1. : einstimmig

Beschluss zu 2. : einstimmig bei 1 Enthaltung

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Die Verwaltung wird mit der Planung eines Neubaus eines Ergänzungsgebäudes am Kreishaus Borken beauftragt. Dazu gehört auch die Vorbereitung eines Vergabeverfahrens für die Planungs- und Ingenieurleistungen.
2. Zur fachlichen Begleitung wird eine Planungsbegleitgruppe in folgender Besetzung... eingerichtet. Die Mitglieder der Planungsbegleitgruppe werden bis zum Kreistag interfraktionell abgestimmt und benannt.
3. Der in der Sachdarstellung aufgezeigte Verfahrensgang zur Vorbereitung eines Baubeschlusses wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 8: Weiterer Umgang mit den RWE-Aktien
Vorlage: 0177/2017/KREIS

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker
Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Kreisausschussmitglied Ludwig fragt an, ob es richtig sei, dass der Kreis Borken derzeit keine wirtschaftlichere Anlagemöglichkeit für den Verkaufserlös der RWE-Aktien sehe. Landrat Dr. Zwicker stimmt zu. Es könne abgewartet und die Entwicklung des Aktienkurses beobachtet werden, da die Aktien bereits der VKA zum Verkauf angeboten worden seien und man nun kurzfristig handlungsfähig sei. Kreisausschussmitglied Jasper stimmt dem zu. Kreisausschussmitglied Eisele ergänzt zustimmend, er halte einen Verkauf zum jetzigen Zeitpunkt nicht für sinnvoll.

Kreisausschussmitglied Strestik ist der Meinung, der Kreis solle nicht an der Börse agieren, da hierfür die notwendige Expertise fehle. Daher stelle er nun den Antrag, einen Verkauf der RWE-Aktien bei einer Untergrenze von 15,00 Euro/Aktie und einer Obergrenze von 25,00 Euro/Aktie ohne vorherige Einbeziehung des Kreistages vorzunehmen. Der Landrat lässt sodann über den weitergehenden Antrag von Kreisausschussmitglied Strestik abstimmen. Dieser wird mit 1 Ja-Stimme, 14 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt. Anschließend lässt er über den Beschlussvorschlag der Vorlage abstimmen.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
2 Enthaltungen

Vor dem Hintergrund der in Aussicht gestellten Dividendenzahlungen für die Jahre ab 2017 und der positiven Aktienkursentwicklung hält der Kreis Borken bis auf weiteres seine RWE-Aktien in seinem Bestand. Der Kreisausschuss wird sich erneut mit dem weiteren Umgang mit den RWE-Aktien befassen, sobald der Aktienkurs den aktuellen Buchwert von 15,00 Euro/Aktie unter- oder den Wert von 25,00 Euro/Aktie überschreitet.

Punkt 9: Anpassung des Gesellschaftsvertrages der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH
Vorlage: 0137/2017/KREIS

Berichterstatter: EGW-Geschäftsführer Peter Kleyboldt
Landrat Dr. Kai Zwicker

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Dem vorliegenden Entwurf des überarbeiteten Gesellschaftsvertrages der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH (Anlage) wird zugestimmt. Die Vertreter des Kreises Borken in der Gesellschafterversammlung der EGW werden angewiesen, den Gesellschaftsvertrag in dieser Form zu beschließen.

Punkt 10: Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Prüfung von Programmen zwischen den Kreisen Borken und Steinfurt vom 02./18.04.1997 (Anlage 3) und Aufhebung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Regelung der Zusammenarbeit bei der automatisierten Datenverarbeitung zwischen den Kreisen Borken und Steinfurt vom 06./12.12.1996 (Anlagen 4 und 5)
Vorlage: 0078/2017/KREIS

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Der Vereinbarung zur Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Prüfung von Programmen im Bereich der Haushaltswirtschaft zwischen den Kreisen Borken und Steinfurt vom 02./18.04.1997 in der als **Anlage 1** zur Sitzungsvorlage Nr. 0078/2017/KREIS beigefügten Fassung wird zugestimmt.
2. Der Vereinbarung zur Aufhebung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Regelung der Zusammenarbeit bei der automatisierten Datenverarbeitung zwischen den Kreisen Borken und Steinfurt vom 06./12.12.1996 in der als **Anlage 2** zur Sitzungsvorlage Nr. 0078/2017/KREIS beigefügten Fassung wird zugestimmt.

Punkt 11: Beitritt des Kreises Borken zu d-NRW AöR
Vorlage: 0083/2017/KREIS

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Kreis Borken tritt der d-NRW - Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) mit Wirkung zum 01.01.2017 bei.

Mit dem Beitritt wird der Stammkapitalanteil in Höhe von 1.000 EUR eingebracht.

Punkt 12: Fortschreibung des Bedarfsplans für den Rettungsdienst im Kreis Borken
Vorlage: 0172/2017/KREIS

Berichterstatter: Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Paßlick

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Der Bedarfsplan für den Rettungsdienst Kreis Borken – Stand: Juni 2017 – wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die getroffenen Festlegungen umzusetzen.

Punkt 13: MobiTicket/Sozialticket
- Bericht über die Entwicklung 2017
- Weiterführung in 2018
Vorlage: 0169/2017/KREIS

Berichterstatter: Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Paßlick

Kreisausschussmitglied Lensing erläutert die Vorteile des MobiTickets. Hierauf erwidert Kreisausschussmitglied Eisele, er begrüße die Ausweitung des MobiTickets auf die Preisstufen 3 und 4. Zudem hoffe er, dass die Landesregierung auch in Zukunft das MobiTicket fördere.

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Bericht über die Entwicklung des MobiTickets in 2017 wird zur Kenntnis genommen.

Der Kreis Borken wird das MobiTicket im Jahr 2018 weiterhin anbieten. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Landesmitteln. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag auf Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Sozialtickets fristgerecht bis zum 15.09.2017 zu stellen.

Punkt 14: Umbesetzung von Ausschüssen/Gremien

Punkt 14.1: Nachbesetzung im Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde
Vorlage: 0101/2017/KREIS

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Kreistag wählt als Nachfolger für Herrn John Horstkamp als stellvertretendes Mitglied in den Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde:

Herrn Jochen Teroerde, Sonnenbrink 5, 46325 Borken.

Punkt 14.2: Nachbesetzung im Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde
Vorlage: 0147/2017/KREIS

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Kreistag wählt als Nachfolger für Herrn Rudolf Blicher als Mitglied in den Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde:

Herrn Michael Klein-Uebbing, Habichtstr. 14, 46399 Bocholt

Der Kreistag wählt als Nachfolger für Herrn Michael Klein-Uebbing als stellvertretendes Mitglied in den Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde:

Herrn Ewald Klöpfer, Enscheder Str. 356, 48599 Gronau.

Punkt 15: Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 15.1: Mitgliedschaft Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung e.V.

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Landrat Dr. Zwicker berichtet, der Kreis Borken kündige fristgerecht zum 31.12.2017 seine Mitgliedschaft im Verein Gütezeichen Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen e.V.. Grund hierfür seien die hohen Kosten, beispielsweise verursacht durch den regelmäßig anfallenden Mitgliedsbeitrag und den hohen internen Verwaltungsaufwand. Dennoch werde weiterhin das Ziel verfolgt, die festgelegten Standards auch künftig intern nachzuhalten und zu erfüllen.

Punkt 16: Anfragen

keine

Landrat Dr. Zwicker schließt die Sitzung.

gez.

i.V. Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

gez.

Katharina Geuking